



**KEMPTEN-OST**  
STADTTEILBÜRO

# Stadtteilbeirat Kempten-Ost

## Protokoll der 39. Sitzung

<b>Datum</b> 20.11.25	<b>Zeit</b> 19:00 – 20:20	<b>Ort</b> Arkadencafé
<b>Anwesende</b>	Siehe Anwesenheitsliste – 25 Personen	
<b>Entschuldigt</b>	Wolf-Christian Vetter	
<b>Gäste</b>	Victoria Prigge	
<b>1. Sprecher</b> Wolf-Christian Vetter	<b>2. Sprecher</b> Alex Schilling	<b>Schriftführerin</b> Elisabeth Altstetter
<b>Agenda</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Auswertung Befragung Nahversorgung Brodkorbweg – CIMA</li><li>2. Ostbahnhof-Parkticket</li><li>3. Adventskalender und Weihnachtsmarkt in Kempten-Ost</li><li>4. Stadtteilmagazin</li><li>5. Sonstiges und Termine</li></ol>	

**STADTTEILBÜRO KEMPTEN-OST** Schumacherring 65 ● Anton-Fehr-Str. 6  
MAIL [stadtteilbuero@kemptenost.de](mailto:stadtteilbuero@kemptenost.de) ● WEB [www.kemptenost.de](http://www.kemptenost.de)

**JAN DAMLOS** MAIL [jan.damlos@kemptenost.de](mailto:jan.damlos@kemptenost.de) ● TELEFON 0176 16610314  
**MAX ERHARDT** MAIL [max.erhardt@kemptenost.de](mailto:max.erhardt@kemptenost.de) ● TELEFON 0151 570 104 47



# KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

TOP	Inhalte
<b>Begrüßung</b>	Begrüßung durch Max Erhardt
<b>1. Auswertung Befragung Nahversorgung Brodkorbweg – CIMA</b>	<p>Victoria Prigge von der Stadt Kempten (Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung) stellt die Ergebnisse der Haushaltsbefragung zur Nahversorgung im Brodkorbweg vor (siehe Präsentation Cima)</p> <p><i>Fragen und Anmerkungen:</i> Eine Anwohnerin aus dem Plenum meldet zurück, dass einige Fragebögen möglicherweise nicht vollständig ausgefüllt wurden, weil die Befragung sehr viele und zum Teil komplexe Fragen enthalten hat. Diese stellten insbesondere für ältere Menschen eine Herausforderung dar.</p> <p>Zudem wird darauf aufmerksam gemacht, dass durch den Wegfall der Postfiliale nicht nur die postalischen Dienstleistungen der Post wegfallen, sondern auch die Möglichkeit, Lotto zu spielen vermisst wird.</p> <p>Auf die Frage aus dem Plenum, was ein CAP-Markt ist, wird von Victoria Prigge erläutert, dass es sich hier um ein inklusives Konzept handelt, bei dem Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten. Aus dem Plenum wird von einigen Anwesenden das Beispiel des CAP-Marktes in Betzigau aufgeführt.</p> <p>Eine Wortmeldung aus dem Plenum äußert nach Gesprächen mit Händlern des Kemptner Wochenmarktes Bedenken in Bezug auf die Etablierung eines Wochenmarktes im Quartier. Die Rückmeldungen diesbezüglich fielen gemischt aus, und die Umsetzung wird als schwierig eingeschätzt. Grund hierfür sind zum einen das nicht ausreichende Platzangebot am Ulrichplatz zum An- und Abbau der Marktstände und zum anderen die hohe Auslastung der Marktbetreiberinnen und Marktbetreiber sowie die mangelhafte Parkplatzsituation.</p> <p>Die Frage, was das Gutachten kostet, wird von Victoria Prigge damit beantwortet, dass dies mit einem Anteil von 65% Förderquote vom Verfügungsfonds mitfinanziert wird. Die Stadt Kempten trägt einen Anteil von 35%.</p> <p>Auf die Frage von Alex Schilling, welche Möglichkeiten die Stadt bezüglich der Immobilie des ehemaligen Feneberg-Marktes hat, erklärt Victoria Prigge damit, dass dies stark von den Ergebnissen der Untersuchung abhängt. Beispielsweise kann dann auf die verschiedenen Akteure</p>



## KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>zugegangen oder verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen werden. Sie weist aber auch darauf hin, dass der Vertrag des Gebäudes mit der Firma Feneberg noch läuft. Diesbezüglich berichtet Max Erhardt, dass das Stadtteilbüro im Kontakt mit der Eigentümerin steht, und diese gesprächsbereit ist, wenn ein schlüssiges Konzept vorliegt.</p> <p>Allerdings wird auch angemerkt, dass das Gebäude in keinem guten Zustand ist und vor allem in die Kühlanlage einiges investiert werden müsste. Auf die Frage dahingehend, ob auch andere Immobilien in Betracht gezogen werden, erklärt Victoria Prigge, dass dies ebenfalls Teil der Untersuchung ist.</p> <p>Alex Schilling und weitere Stimmen aus dem Plenum merken an, dass es Unabhängig vom Gebäude essenziell ist, dass ein Betreiber gefunden wird und dass der Markt von den Anwohnern und Anwohnerinnen genutzt wird. Zudem gibt er zu bedenken, dass die Kundenkontaktquote für einen möglichen Betreiber reduziert werden könnte, wenn in dem neuen Bauvorhaben der Parkstadt Engelhalde ein Vollversorger einzieht.</p>
<p><b>2. Ostbahnhof-Parkticket</b></p>	<p>Im Ausschuss für Mobilität und Verkehr wurde am 09.10.2025 vergünstigtes Sonderparkticket für den Parkplatz am Ostbahnhof beschlossen.</p> <p><b>Sonderparkschein NUR OSTBAHNHOF:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jahresticket bis 31.12.2027</li><li>• Gebühr: 120 Euro/Jahr</li><li>• Gilt nur am Ostbahnhof</li><li>• Bis zu zwei Kennzeichen - nur für PKW</li><li>• Keine Garantie für einen freien Stellplatz, keine feste Stellplatzzuweisung</li></ul> <p>Ticket ab Dezember über die Kemptener Homepage oder in der Stadtverwaltung erhältlich.</p> <p>Vormerkungen unter <a href="mailto:parkausweise@kempten.de">parkausweise@kempten.de</a> möglich (Infos: Name, Vorname, Adresse und der Kennzeichen).</p> <p>Sonderregelung bis Ende 2027 auf 60 Tickets (85 vorhandene Stellplätze) begrenzt.</p> <p><u>Fragen und Anmerkungen:</u></p> <p>Die Frage, ob auch der Schotterparkplatz im vergünstigten Parkticket einbegriffen ist, wird bejaht – alles eine Parkzone.</p> <p>Wenn eine erhebliche Summe investiert wird, kann nicht davon ausgegangen werden, dass dort weiterhin kostenlos geparkt werden kann. Durch Beteiligung der Bürgerschaft ist günstigeres Ticket entstanden.</p>



# KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>Von einem Anwohner aus dem Plenum kommt die Frage, wie kontrolliert wird, dass überwiegend Anwohner und nicht Firmen die Tickets nutzen. Max Erhardt antwortet daraufhin, dass die Anwohner und Anwohnerinnen bereits im Vorhinein durch die Stadt Kempten und das Stadtteilbüro durch Einwurf eines Flyers über das Ticket informiert wurden und so bereits vorab die Möglichkeit hatten, sich für ein Parkticket vormerken zu lassen. Zudem wird angemerkt, dass dies nur für PKWs gilt und somit nicht die Möglichkeit für Firmen besteht ihre LKWs dort abzustellen. Außerdem wurde von Seiten des Stadtrats das Ordnungsamt angeraten, den Bereich um den Ostbahnhof mehr zu kontrollieren.</p> <p>Alex Schilling äußert sich positiv zum Ticket als faires Angebot. Er äußert zudem den Wunsch, dass nun das unrechtmäßige Parken vor den Schulen und in Richtung Spitalhof mehr kontrolliert und sanktioniert wird.</p>
<b>3. Adventskalender und Weihnachtsmarkt in Kempten-Ost</b>	<p><b><u>Adventskalender:</u></b> Seit dieser Woche verteilen wir den neuen Adventskalender mit wissenswerten Tipps aus Kempten-Ost. Jeden Tag ein bisschen mehr Inspiration, Gewinnspiele und praktische Hinweise, um in der Adventszeit beisammen zu sein.</p> <p><b><u>Weihnachtsmarkt:</u></b> Am 12.12.2025 findet wieder der Weihnachtsmarkt auf dem Lindenberg in den Arkaden der Pfarrei St. Ulrich statt.</p> <p>Max Erhardt stellt den Flyer und das Programm des Weihnachtsmarktes vor (siehe Präsentation). Zudem werden die beteiligten Personen, Einrichtungen und Institutionen aufgezählt (siehe Präsentation).</p> <p><b><u>Fragen und Anmerkungen:</u></b> Die Frage aus dem Plenum nach einem Sicherheitskonzept wird vom Stadtteilbüro damit beantwortet, dass hier diesbezüglich bereits Kontakt zum Ordnungsamt der Stadt Kempten besteht und das dies durch die örtlichen Gegebenheiten gut umsetzbar ist.</p>
<b>4. Stadtteilmagazin</b>	<p>Bis Ende 2027 will das Stadtteilbüro mit dem Kreis an Ehrenamtlichen wieder jedes Jahr zwei Magazine veröffentlichen.</p> <p><b><u>Zeitschiene für die 9. Ausgabe:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Redaktionsschluss: <b>27. März 2026</b></li><li>• <b>13. April</b> alle Inhalte zu Studio Erika für das Layout iVm Korrekturschleife</li></ul>



# KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Anfang Mai</b> Endredaktion durch Alex und Stadtteilbüro sowie Reinzeichnung</li><li>• <b>22. Mai</b> Freigabe für den Druck</li><li>• <b>Mitte Ende Juni</b> Verteilung der Sommerausgabe</li></ul> <p><b><u>Termin für die nächste Redaktionssitzung: 13. Januar 2026 um 14 Uhr</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Rückmeldungen zur vergangenen Ausgabe und festlegen der Rubriken sowie Themen für die kommende Ausgabe.</li></ul> <p>Wer sich am Stadtteilmagazin beteiligen oder Beiträge einsenden möchte (vor allem in den Bereichen Portrait und Engagement im Stadtteil) kann sich gerne beim Stadtteilbüro melden.</p>
<b>5. Sonstiges und Termine</b>	<p><u>Personelle Situation im Stadtteilbüro</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Max Erhardt ist nach seiner Elternzeit wieder dabei – Danke an Mia Wolf für die tatkräftige Vertretung.</li><li>• Die Wiedereingliederung von Jan Damlos war erfolgreich, sodass er ab Januar die Stelle von Elisabeth Altstetter übernimmt.</li></ul> <p><u>Stadtteilfest „OstHoch3“</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgrund der Wetterlage musste das Fest abgesagt werden.</li><li>• Die Organisation für nächstes Jahr läuft: Datum: Sonntag, 27. September 2026.</li></ul> <p><u>Einbahnstraße östl. Brodkorbweg</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die mit deutlicher Mehrheit präferierte Einbahnstraßenregelung wird am 8. Dezember 2025 im Ausschuss für Mobilität und Verkehr zum Beschluss vorgestellt.</li><li>• Weitere Informationen über unsere üblichen Kanäle.</li></ul> <p><u>Fragen und Anmerkungen:</u> Max Erhardt erklärt nochmals, dass eine Einbahnstraßenregelung in die andere Richtung aufgrund einer dafür benötigten kostenintensiven Lichtsignalanlage nicht umsetzbar ist. Das Amt für Tiefbau und Verkehr hat die Varianten eindringlich geprüft und sind zu diesem logischen Vorschlag gekommen.</p> <p>Aus dem Plenum wird die Befürchtung geäußert, dass es auf der Straße vor dem Parkplatz der Sparkasse und Arztpraxis zu einem Verkehrschaos führt. Hier wird auch der Wunsch geäußert, dass eine bessere Kennzeichnung der Gegebenheiten erfolgt.</p>



## KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>Zudem wird lobend erwähnt, dass die Bürgerschaft in großem Maße mit in die Entscheidungsfindung einbezogen ist und der finale Vorschlag auf ca. 80 % Zustimmung trifft. Am 08. Dezember 2025 wird der Vorschlag dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr zum Beschluss vorgelegt.</p> <p><u>Quartiersbüro auf dem Bühl:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Quartiersbüro in der KiTa Mikado steht nicht mehr zur Verfügung (zusätzlicher Raumbedarf der KiTa)</li><li>• Alternative: Ansprechbarkeit für die Bürgerschaft im Lädenle auf dem Bühl</li><li>• Hat sich bewährt und soll dauerhaft so praktiziert werden.</li></ul> <p><u>Öffnungszeiten im Büro Auf dem Lindenberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Montag: 09:00 - 12:00 Uhr</li><li>• <b>Dienstag:</b> 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr</li><li>• Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr</li><li>• <b>Donnerstag:</b> 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr</li><li>• Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr</li></ul> <p>→ Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.</p> <p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Adventmarkt am Lädenle auf dem Bühl am Samstag, 22. November 2025 ab 11:30 Uhr</li><li>• Weihnachtsmarkt am Freitag, 12. Dezember 2025 von 14 - 18 Uhr</li><li>• Zwischen den 22. Dezember 2025 und dem 07. Januar 2026 ist das Stadtteilbüro geschlossen</li><li>• Redaktionssitzung „Ost.“ 9. Ausgabe am Dienstag, 13. Januar 2026 um 14 Uhr im Stadtteilbüro</li><li>• Nächste Stadtteilbeiratssitzung am Donnerstag, 20. Januar 2026 um 19 Uhr</li></ul> <p><u>Fragen und Anmerkungen:</u></p> <p>Aus dem Plenum kommt der Wunsch nach einer Lichtenanlage an der Calisthenics-Anlage. Max Erhart erläutert, dass dies immer eine Kostenfrage ist. Daraufhin wird der Vorschlag geäußert, dort eine Solarleuchte aufzustellen. An der Anlage wurden auch schon mehrfach Personen mit einer Stirnlampe in den dunklen Abendstunden gesichtet.</p>
<b>Ende</b>	<b>20:20</b>